



SCHMETTERLING

22. Ausgabe

01/02 2017

Nr. 1

Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst. Offenbarung 21,6 (L)



*Ihr Gemeindebote für
Guthmannshausen, Olbersleben,
Rastenberg, Roldisleben*

Monatssprüche der ökum. Arbeitsgemeinschaft für Bibellesen

Januar/ Februar

Der siebte Tag ist ein Ruhetag, dem Herrn, deinem Gott, geweiht. An ihm darfst du keine Arbeit tun: du und dein Sohn und deine Tochter. (Dtn 5,14)

Es ist das Wort ganz nahe bei dir, in deinem Munde und in deinem Herzen, dass du es tust. Dtn 30,14 (L)

Liebe Leserinnen und Leser,

wie immer habe ich viele Pläne für das Jahr 2018 und vielleicht geht es Ihnen ähnlich. Ihre Vorhaben, Pläne und Wünsche im neuen Jahr betreffen vermutlich (wie bei mir) den Urlaub, die Gesundheit, die Arbeit, die Familie und Ähnliches. Darin drückt sich wohl unsere große Sehnsucht nach gelingendem, gutem Leben aus. Wir lassen es uns auch etwas kosten, um diesen Durst nach Leben zu stillen und setzen allherhand dafür ein: Geld für den Urlaub, Zeit für die Familie, Energie für erfolgreiche Arbeit und Akzeptanz... Wie schön, wenn wir das können und wie gut, wenn unsere Pläne aufgehen! Ich wünsche Ihnen für Ihre Vorhaben und Pläne im Neuen Jahr von ganzem Herzen gutes Gelingen und Erfüllung!

Doch manchmal kommt etwas dazwischen und nicht immer gelangen wir mit unseren Plänen ans Ziel. Was hilft uns dann weiter und worauf können wir dann unsere Hoffnung setzen?

Der Bibelspruch, der uns als Jahreslosung mit auf den Weg gegeben ist, erinnert uns daran, dass wir bei Gott unser Ziel finden können. Er will uns geben was wir brauchen. Doch das hört sich sehr nach Lebensende an und das Buch der Offenbarung stellt diese Hoffnung ja sogar in den Horizont des Weltendes. – Ich bin

ehrlich: das Weltende erwarte ich eigentlich nicht im Jahr 2018 – auch wenn ich nicht weiß, wann sich mein „persönliches



Weltende“ ereignen wird – also wann ich sterben werde. Jetzt möchte ich leben und sogar mit manchem noch neu beginnen... (Lebenshunger.) Wie wird es wohl werden?

Die Jahreslosung sagt mir, wie immer auch meine Pläne gelingen oder scheitern, ob sich meine Hoffnungen erfüllen oder ich enttäuscht werde: **Mein Leben läuft nicht ins Leere, weil Gott es im Blick hat und er für mich bereit hält, was ich brauche.** Mit dieser Hoffnung kann ich losgehen ins neue Jahr: fröhlich Pläne machen, mutig Neues wagen und hoffentlich auch Enttäuschungen verkraften oder schwere Zeiten durchstehen.

Vertrauen auch Sie auf unseren Gott, der uns und unseren Lebensdurst kennt und gehen Sie getrost und behütet durch das Jahr 2018!

PS: Wie ich IHN kenne, ist er uns immer **ganz nah!**

B. Heßel

Ihre Superintendentin

Verabschiedung von Superintendentin Bärbel Hertel

Viele Jahre leitete Frau Bärbel Hertel als Superintendentin den Kirchenkreis Apolda-Buttstädt. Manche Herausforderungen hatte sie dabei zu bestehen. Bei vielen Höhepunkten, wie zuletzt für den Auftritt des Kirchenkreises auf der Landesgartenschau in Apolda oder zum Thüringentag, hat sie maßgeblich zum Erfolg beigetragen. Besonders wichtig an ihrer Arbeit war ihr, so sagt sie selbst, die Zusammenarbeit mit den Kirchengemeinden und deren Kirchenältesten. Davon zeugen zum Beispiel die Kirchenältestenwochenenden der letzten Jahre oder die vielen Gottesdienstvertretungen die Frau Hertel im ganzen Kirchenkreis gern leistete.

Nun hat Frau Hertel sich aber entschieden, sich noch einmal neu zu orientieren. Sie hat sich dazu entschlossen, den Weg zurück ins Pfarramt zu suchen. Im Dezember 2017 erhielt sie die Nachricht, dass ihr Bewerbungsverfahren auf eine Pfarrstelle im Kirchenkreis Rudolstadt-Saalfeld erfolgreich war. Somit beginnt bald für sie ein neuer Lebensabschnitt in einem neuen Aufgabenfeld.

Am Sonntag, dem 25. Februar, wird Frau Hertel in der Lutherkirche in Apolda mit einem festlichen Gottesdienst verabschiedet.

Zu diesem Anlass haben Interessierte der Kirchengemeinden des Pfarrbereichs Rastenberg die Möglichkeit gegen einen noch zu bestimmenden Unkostenbeitrag mit

einem Reisebus nach Apolda zu fahren. Der Gottesdienst beginnt 14:00 Uhr. Wer mitfahren möchte, der melde sich bitte über das Pfarramt oder bei den Kirchenältesten der Orte an.



Die Stiftung Finneck investiert in die Zukunft ihrer Schulen

Wie die Schüler der Finneck-Schule „Maria Martha“ den Umgang mit der digitalen Welt erlernen

Rastenberg, In allen drei Schulen (Gemeinschaftsschule Rastenberg, Förderschule Rastenberg, Förderschule Sömmerda) gehört PC-Technik und Lernsoftware bereits zur Standardausrüstung und wird zum täglichen Lernen zusätzlich genutzt. In der Gemeinschaftsschule Rastenberg sind die Klassenräume zudem mit der neusten digitalen Präsentationstechnik ausgestattet. Flächendeckendes WLAN und schnelles Internet im

Schulgebäude sorgen für optimale Einsatzmöglichkeiten im Unterricht. „Gerade weil unsere Gemeinschaftsschule im Sekundarbereich konzeptionell auf MINT-Fächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik) ausgerichtet ist, sind diese Voraussetzungen ein Muss.“, so Henryk Kolodziej, Schulleiter der Finneck-Schulen „Maria Martha“.

Im Sekundarbereich (Klasse 5-10

bzw. 12) wird der Kurs Medienkunde in den einzelnen Fächern integriert unterrichtet. „Neben dem richtigen Gebrauch digitaler Medien ist es uns wichtig, die Schüler auch mit den Gefahren der Digitalisierung, dem Datenschutz und dem Urheberrecht vertraut zu machen.“, so Kolodziej weiter.

Die neueste Investition ist die Anschaffung eines kompletten Notebook-Klassensatzes als zusätzliche Lernmöglichkeit für die Schüler. Wahlweise kann dieser gesamte Satz von jeder Klasse als digitale Ergänzung in jedem Unterrichtsfach genutzt werden.



Bild: Ada, Paulina, Louis und Felix (v.l.) sind stolz darauf den verantwortungsvollen Einsatz digitaler Medien im Unterricht zu lernen.

Guthmannshausen

Frauenkreis	Mi 03.01. und 07.02. 14:00 Uhr
Kirchenchor	wöch. dienstags 18:30-20:00 Uhr
Tanzgruppe	nach Absprache mit Frau Stecher
Handarbeitskreis	vierzehntägig donnerstags 16:00 Uhr

Olbersleben

Frauenkreis	Mi. 10.01. und 14.02. 14:00 Uhr
-------------	---------------------------------

Rastenberg

Ehrenamtsempfang	13.01. ab 15:00 Uhr, Andacht, Kaffee und Vortrag in der Josefskirche Rastenberg
Musikrast	13.01. ab 18:00 Uhr Konzert in der Josefskirche, mit Pfarrer Chr. Plötner
Gemeindenachmittag	Mi. 31.01. u. 28.02. 14:00 Uhr Heimatstube
Bibelgesprächskreis	Di. 09.01. und 13.02. 19:30 Uhr
Kirchenchor	wöchentlich mittwochs 19:30-21:00 Uhr
Kreativgruppe	wöchentlich dienstags 14:00-16:00 Uhr
Offener	donnerstags 16:00-18:00 Uhr im
Pfadfindertreff	Pfarrhaus (außer in den Ferien)
Konfirmandentreff	Infos: www.kirchspielrastenberg.de oder bei Frau Verwiebe im Gemeindebüro in Buttstädt zu erfragen Tel.: 036373/ 40290, E-Mail: kirchenbuero@kirche-buttstaedt.de Bürozeiten: Di 16:00-18:00 Uhr

Roldisleben

Gemeindenachmittag	Mi. 31.01. u. 28.02. 14:00 Uhr Heimatstube
--------------------	--

Mannstedt

Frauenkreis	Di. 02.01. und 06.02. 14:00 Uhr
-------------	---------------------------------

Januar

07 So 9:00 Gottesdienst in Roldisleben

10:30 Gottesdienst in Mannstedt

13 Sa 15:00 Andacht mit anschließendem Kaffeetrinken beim Ehrenamtsempfang im Kunsthaus Josefskirche in Rastenberg

14 So 9:00 Gottesdienst mit Abendmahl in Guthmannshausen

10:30 Gottesdienst mit Abendmahl in Olbersleben

17 Mi 16:45 Gottesdienst in der Stiftung Finneck im Mühlal Rastenberg

21 So 10:00 Gottesdienst in Rastenberg

13:00 Gottesdienst in Eßleben

14:00 Gottesdienst in Teutleben

28 So 10:00 Gottesdienst mit Abendmahl in Rastenberg

Februar

03 Sa 18:00 Gottesdienst in Rastenberg

04 So 9:00 Gottesdienst in Olbersleben

10:30 Gottesdienst in Guthmannshausen

14:00 Gottesdienst in Mannstedt

11 So 9:00 Gottesdienst in Teutleben

10:30 Gottesdienst in Rastenberg

14 Mi 16:45 Gottesdienst in der Stiftung Finneck Mühlal in Rastenberg

18 So 9:00 Gottesdienst in Eßleben

Februar (Fortsetzung)

18 So 10:30 Gottesdienst in Roldisleben

25 So 14:00 Gottesdienst zur Verabschiedung von Superintendentin Hertel in Apolda, mit regionaler Busfahrt nach Apolda

Das Friedenslicht von Bethlehem verbindet

Es gibt unterschiedliche Bilder, anhand derer man beschreiben kann, wie Gott ist. Eines der schönsten, offensten und wärmsten ist das des Lichtes. Jesus sagt: „Ich bin das Licht des Lebens.“ Dieses Licht scheint in den dunklen Ecken der Welt und auch in unserer Seele. Und es ist Sinnbild für den Frieden, das Gute überhaupt.



Im Dezember 2017 stellten Schülerinnen und Schüler der 7. Klasse der Gemeinschaftsschule „Maria Martha“ in Rastenberg selbstgefertigte Kerzenständer in der Rastenberger Kirche aus. Dabei entstan-

den tolle Kunstwerke. Und bei mehreren Gelegenheiten wurden die Kerzen im Vorraum der Kirche entzündet und luden zum Verweilen und zur Andacht ein.

Den krönenden Abschluss dieser Ausstellung bildete der 3. Adventssonntag. Niklas, Niclas und Silvio von den Pfadfindern

„Rastenberger Orgelpfeifen“ hat-

ten tags zuvor das Friedenslicht von Bethlehem aus Salzwedel geholt und zur Aussendungsfeier nach Roßbach bei Naumburg gebracht. Am Sonntagabend kam die Kerze in Rastenberg an. Bei einer kleinen Friedensandacht in der Kirche durften wir auch Gäste aus Sömmerda begrüßen, die sich eben-

falls auf das Friedenslicht freuten. Alle Kerzen wurden mit dem Friedenslicht entzündet, wir sangen und beteten in der Hoffnung, dass das Jahr 2018 tatsächlich ein friedvoller werden möge.

Klezmer-Musik in Rastenberg

THE STRING COMPANY:

„Klezmer – Swing – Celtic“

The String Company ist ein fester Bestandteil der Thüringer Klezmer- und Folkszene, sie spielen regelmäßig zu Feierlichkeiten in der jüdischen Gemeinde und sind dar-

über hinaus Veranstalter der überaus erfolgreichen Erfurter Langen Nacht des Klezmer.

Lev Guzman, der in Usbekistan geborene Bratschist hat die leidenschaftliche Klezmer-Musik seiner Heimat nach Erfurt mitgebracht und in der Band The String Company Musiker-Freunde gefunden, die den Farbenreichtum und die Erzählkraft dieser Musik schätzen. Das vielschichtige Repertoire der Band umfasst eigene Kompositionen und temperamentvolle Arrangements: Die Sängerin Marion Minkus und die Herren an Violine



(Reinhard Schwalbe), Viola (Lev Guzman), Gitarre (Frank Truckenbrodt) und Kontrabas (Friedemann Seifert) präsentieren Swing und Jazz aus Nordamerika, Celtic Folk aus Irland, Gipsy Swing aus Frankreich und Soul aus Skandinavien.

Besonders die leidenschaftlichen Klezmer-Interpretationen lassen jede Melodie zu einer persönlichen Botschaft werden - mal wild, mal cool, mal harmonietrunken..

weitere Informationen unter:
www.thestringcompany.de

MUSIK^{IN} RASTENBERG 24.02.2018 | 18.30 Uhr
KUNSTHAUS Josefskirche Rastenberg

OFV Coudray-Kirche Rastenberg e.v.
Lossaer Str. 8, 99636 Rastenberg

Telefon: 036377 831572

www.orgelfoerderverein-rastenberg.de

Ehrenamtsempfang 2018

In den Kirchengemeinden des Pfarrbereichs Rastenberg, zu dem die Orte Olbersleben, Guthmannshausen und Roldisleben gehören, wirken das ganze Jahr über zahlreiche ehrenamtlich engagierte Gemeindemitglieder und der Kirchengemeinde nahestehende Menschen. Weit über einhundert Personen sorgen dafür, dass die Kirche lebt und zum Ort gehört. Für das große Engagement der Helferinnen und Helfer kann man gar nicht genug danken.

Den Versuch eines kleinen Dankeschöns möchte ich als ihr Pfarrer mit dem Ehrenamtsempfang am 13. Januar 2018 unternehmen. Schon zum dritten Mal feiern wir diesen in Rastenberg. Diesmal sind alle Ehrenamtlichen in das „Kunsthaus Josefskirche“, in der Kirchallee 18 in Rastenberg, eingeladen.

Der gemeinsame Nachmittag beginnt 15:00 Uhr mit einem Kaffeetrinken. Im Anschluss erwartet Sie ein Vortrag zu aktuellen kirchlichen Entwicklungen. Mit einer kräftigen

Suppe, zu der Baguette gereicht wird, können sich unsere Gäste für das 18:00 Uhr beginnende Konzert stärken.

Bei diesem Konzert dürfen Sie sich auf altbekannte Gesichter wie den ehemaligen Pfarrer von Rastenberg, Christian Plötner, freuen, der den Abend mit seinem musikalischen Talent bereichern wird.

Zum Abendkonzert ist die Öffentlichkeit ebenso eingeladen.

ERLEBEN · BEGEISTERN · HELFEN

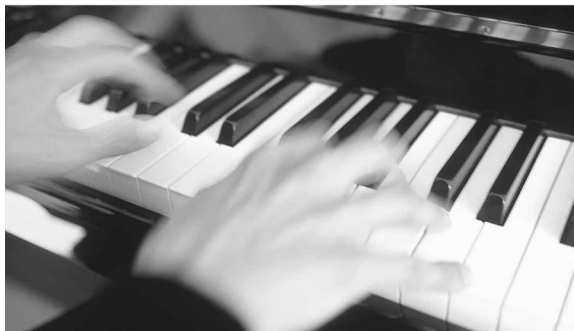
MUSIK
IN
RASTENBERG



ORGELFÖRDERVEREIN®
COUDRAY-KIRCHE RASTENBERG

„Gemeinsam in das neue Jahr“

13. Januar 2018 | 18:00 Uhr
Coudraykirche Rastenberg



Gemeindebeitrag 2018

Liebe Gemeindemitglieder, wir blicken auf das Jahr 2017 zurück. So schnell geht ein Jahr dem Ende entgegen. In den Kirchengemeinden in unserem Kirchspiel trugen sich schöne und verbindende Ereignisse zu. Neben regelmäßigen Gottesdiensten feierten wir tolle Feste und auch viele eindruckliche Konzerte durften wir erleben.

Mit Ihrer Hilfe, sei es finanziell, etwa durch Ihre Gabe des Kirchgeldes, oder tatkräftig bei Arbeits-einsätzen, bleiben die Kirchengemeinden lebendig. Das alles gibt es nur, weil Sie da sind und das kirchliche Leben bereichern und daran Anteil nehmen.

Hiermit möchten sich die Mitglieder der Gemeindekirchenräte und Pfarrer Andreas Simon ganz herzlich bedanken. Für jene Herausforderungen, die in Zukunft auf unsere Kirchengemeinden zukommen, möchten wir hiermit um Ihre Treue und Unterstützungsbereitschaft auch in Zukunft werben.

Einen wichtigen finanziellen Beitrag können Sie mit der Gabe des Gemeindebeitrages leisten. Wie jedes Jahr veröffentlichen wir hier die einkommensabhängige Empfehlung der Landeskirche für die

Höhe dieser **freiwilligen** Gabe:

Volljährige in Ausbildung bis 27 Jahre werden um 1,25 € im Monat (15 Euro jährlich) gebeten;

Kirchensteuerzahler über 27 Jahre um 3,50 € monatlich (entspricht 42 Euro jährlich).

Für Rentner, Geringverdiener etc. gilt die Tabelle rechts:

Einkommen monatlich	Beitrag monatlich	Beitrag jährlich
in Euro (netto)	in Euro	in Euro
bis 600	3,00	36,00
bis 700	3,50	42,00
bis 800	4,00	48,00
bis 900	4,50	54,00
bis 1.000	5,00	60,00

Mit Ihrem Gemeindebeitrag unterstützen Sie wichtige Projekte '18: Rastenberg: neuer Fußboden im Gemeinderaum

Guthmannshausen: Abschluss der Orgelsanierung

Olbersleben: Ausbau eines Abstellraums in der Kirche

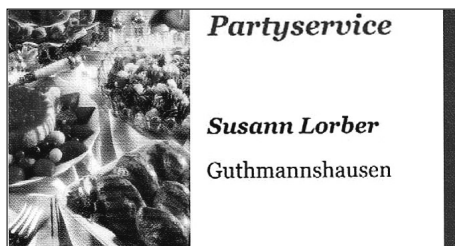
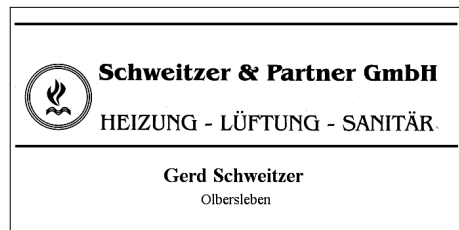
Roldisleben: neue Elemente für die Garten- und Bienenkirche

Wir bedanken uns und wünschen Ihnen Gottes Segen für das neue und bestimmt wieder ereignisreiche Jahr!



Haben Sie Interesse an dieser Fläche für die Veröffentlichung Ihrer Visitenkarte/ Ihres Firmen-Logos?

Melden Sie sich unter
036377/80324





KONTAKT



Pfarrer Andreas Simon
Lossaer Straße 8
99636 Rastenberg
Telefon 036377/80324
Telefax 036377/83609

pfarrersimon@gmx.de
Ev.kircherastenberg@t-online.de
www.kirchspielrastenberg.de

Sprechzeiten Gemeindebüro Rastenberg

Dienstag 9:00-12:00

Donnerstag 15:00-18:00

Sprechzeiten Gemeindebüro Buttstädt (Vakanz-Gemeinden)

Dienstag 16:00-18:00

Telefon: 036373 / 40290

Bankverbindungen

Kirchengemeinde Rastenberg-Roldisleben
Sparkasse Mittelthüringen
IBAN DE07 8205 1000 0140 0162 10

Kirchengemeinde Olbersleben
Nordthüringer Volksbank e.G.
IBAN DE22 8209 4054 0000 3610 70

Kirchengemeinde Guthmannshausen
Sparkasse Mittelthüringen
IBAN DE42 8205 1000 0140 0369 20

Impressum

Herausgeber: Pfarramt Rastenberg
Redaktionskreis dieser Ausgabe:
Andreas Simon, Silvio Koppenstein,
Juliane Wenzel, Frank Koch

Möchten Sie am „Schmetterling“ mitwirken? Wir freuen uns! Melden Sie sich im Pfarramt Rastenberg.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist der 11.02.2018